

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd I.

ZÜRICH, den 3. März 1883.

N^o 9.

Die neue Bleistift-Fabrik

(MNa 236/1 M)

von

JOHANN FABER

in

NÜRNBERG

empfehl ihre

Neuen verbesserten Blei- und Farbstifte

für Schulen, Bureaux, Architekten etc. etc. auf's Beste.

Herr **Johann Faber**, der Gründer dieser vor drei Jahren eröffneten Bleistiftfabrik, war **37 Jahre** lang Theilhaber seines elterlichen Geschäftes, der bekannten Bleistiftfabrik **A. W. Faber in Stein**, und hat sich während dieser langen Reihe von Jahren hauptsächlich mit der Fabrication befasst. Er ist der **Bruder** des jetzigen **Inhabers** der Firma **A. W. Faber in Stein**, und dass der Name **Faber** in der Bleistiftbranche einen so guten Klang hat, ist auch seinem rastlosen, energischen, ein Menschenalter dauernden Arbeiten zu verdanken. — Die **Johann Faber'sche Bleistiftfabrik** hat es sich zur Aufgabe gemacht, nur **das Beste** zu liefern und ihre Fabrikate sind in rühmendster Weise allenthalben anerkannt worden, wie dies die Urtheile der competentesten Künstler und Architekten bestätigen. Es gelang Herrn **Johann Faber**, seine Bleie durch ein **neues Verfahren** derart zu vervollkommen, dass es ihm möglich ist, einen vorzüglichen Zeichnungsstift in der Qualität der **A. W. Faber'schen Polygrades-Bleistifte** zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern und hiedurch den Liebhabern eines solchen zugänglicher zu machen, sonach ein von verschiedenen Fabrikanten vergeblich verfolgtes Problem zu lösen. — Es ist dies der **Johann Faber'sche Dessinstift** in vier Härtegraden.

Dass die **Neuen verbesserten Polygrades- und Graphite Broyé-Bleistifte** in 5 und 12 Bleihärten von **Johann Faber** das Beste sind, was die moderne Bleistift-Industrie augenblicklich zu leisten vermag, sei unter Anderem durch das Zeugniß des Herrn Professor der kgl. Academie in München, Gab. Max, belegt, welcher über diese Bleistifte sagt:

„dass dieselben, was **Feinheit des Striches** und **Schwärze des Tons** anbelangt, von keiner Fabrik „der Welt übertroffen werden.“

Die **Johann Faber'sche** Fabrik liefert auch alle Sorten Farbstifte, Gummi, Patentstifte, Künstlerstifte, Zeichen-Etui etc.

Man hüte sich vor Nachahmungen und beobachte, dass jeder Stift aus der **Johann Faber'schen** Fabrik die Schutzmarke: „zwei sich kreuzende Hämmer“ und den **vollen Namen**: „**Johann Faber**“ trägt.

Welcher Missbrauch mit dem Namen **Faber** in der Bleistift-Industrie schon getrieben wurde, ersieht man am Besten aus der in Zürich erschienenen Brochüre:

„Die betrügliche Nachahmung des Namens und der Fabrikmarke **A. W. Faber**, verfasst von Dr. F. Meili, Advocat und Privat-Dozent in Zürich“, in welcher die Falsificationen und der Missbrauch des Namens „**Faber**“ Seitens Unberechtigter sachgemäss behandelt werden.

Die neuen **Johann Faber-Fabrikate** sind in allen grösseren Schreibmaterialienhandlungen der Schweiz zu haben.

Eisenbrücken-Bau.

Die Stadtgemeinde **Maienfeld**, Graubünden, nimmt Offerten entgegen für Lieferung und Bau einer **eisernen Fahrbrücke** über den Rhein, excl. Widerlager.

Zu überspannende Weite 118 Meter, Breite 5 Meter.

Das Bauprogramm ist beim **Gemeindspräsidium** einzusehen. **Maienfeld**, den 25. Februar 1883. Für den Gemeinrath: **Sprecher, Präsident.**
(M-728-Z)

Wiederholte Concurrenz-Ausschreibung.

Für die 9 Gebäude des Neubaus der **kantonalen Krankenanstalt in Aarau** werden hiemit die

- I. Erd-, Maurer-, Verputz- und Steinhauerarbeiten,
 - II. Dachdeckerarbeiten sammt Ziegellieferung,
 - III. Zimmermanns-Arbeiten
- zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vertragsentwürfe und Bauvorschriften können **v. 28. Februar bis mit 7. März**, jeweilen Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr auf dem **Baubüreau** der Krankenanstalt, zur Zeit in Königsfelden, eingesehen werden. **Angebote sind bis mit 8. März der aargauischen Baudirection** einzusenden.

Aarau, 26. Februar 1883.

(M-716-Z)

Der Baudirector des Cts. Aargau:
Dr. Käppeli.

Die Bergwerksverwaltung Käpfnach b. Horgen

liefert zu billigsten Preisen:

Cement, hydr. Kalk, Cementbausteine verschiedener Formate, **Ringsteine** für Gewölbe und Wasserreservoir-Mauerungen, **Fensterfalzsteine** etc., gewöhnliche **Cementröhren** von 6—60 cm Lichtweite und **Cement-Drainröhren**; ferner gebrannte Thonwaren, wie: ord. **Baksteine**, ganz leichte **Lochsteine** für Riegelmauerwerk, **Kaminsteine** und **Dachziegel**.

Prompte Bedienung und Garantie.

(M-896-Z)

Bicycles & Tricycles Velocipeden

sowohl hochfeine „Original engl. Herald“, als auch einfachere „Frankfurt“. — Eleganteste und tadelloseste Ausführung. — Unübertroffene Solidität und Leistungsfähigkeit. (M-710-Z)

Neueste Prospective gratis und franco. — Alleinvertretung:

Ary Erwin Weber, Paulstrasse, Winterthur.

Uetlibergbahn-Gesellschaft.

Generalversammlung.

Die verehrl. Actionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden an- mit zu der **ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag den 17. März, Nachmittags 3 Uhr**, in die **Restauration Utokulm** auf dem **Uetliberg** höflich eingeladen.

Tractanden:

1. Abnahme der zehnten Gesellschaftsrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1882.
2. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Actien oder genauer Angabe der Nummern derselben vom 14. bis 17. März, je Vormittags von 8—10 Uhr, auf unserer Station **Selnau** bezogen werden.

Jede gelöste Stimmkarte berechtigt an diesem Tage zwei Personen mit dem 2-Uhr-Zug zur Hin- und mit den Nachmittagszügen zur Rückfahrt.

Zürich, den 1. März 1883.
(O. F. 434)

Im Namen des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
A. Voegeli-Bodmer.

Mechanische Werkstätten,

die sich mit **Reparatur** von **Ziegelei-** und **ähnlichen** Maschinen abgeben und darin bewandert sind, ersuchen wir, deren Adressen unter Chiffre **H 509 Z** der Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Zürich** einzusenden. (M-582-Z)

On demande à acheter d'occasion une **chaudière** de machine à vapeur en bon état ayant 2 à 3 mètres carrés de surface de chauffe. Adresser les offres sous chiffres **P. A. 1704** à l'agence de publicité **Orell, Fussli & Cie. à Lausanne.**
(M-630-Z)

Telephon-Lieferanten

werden ersucht, ihre Adresse und Preisofferten an die Chiffre **H 660 Z** durch **Haasenstein & Vogler** in **Zürich** einzusenden. (M-673-Z)

Drahtseil

zu kaufen begehrt.

10 à 15 mm dick, 200 à 220 m lang. (O. F. 372)

Thonwarenfabrik **Allschwil**, **Basel.**

Texas in Nordamerika.

Beschreibung und Karte des Staates **Texas** ist frei zu beziehen durch **Rudolph Falck**, Admiralitätsstrasse 38, **Hamburg.** (M-à-292/2-H)

Dampfkamine

und
Kesseleinmauerungen

erstellen mit Garantie

Winnizki & Schopfer

(M-355-Z) am **Stadtbach** in **Bern.**



Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
3. März	Krankenasyl (Actuar H. Wipf)	Männedorf	I. Malerarbeiten. II. Die gesammte innere Wasserleitungsanlage.
6. März	U. Schild	Grenchen	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Gipser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten für vier neu zu erstellende Wohnhäuser. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht.
7. März	Baudirection (Oberingenieur Fr. v. Salis)	Chur	Ausführung einer Wuhrbaute in der Gemeinde Lostalio gegen die Moesa. Pläne und Bauvorschriften liegen in dem Bezirksbureau Splügen zur Einsicht.
7. März	Kais. Eisenbahn-Betriebs-Inspection	Mülhausen i. E.	Lieferung und Arbeiten, zur Erbauung eines Nebengebäudes auf dem Bahnhof Bollweiler.
8. März	Gas- und Wassercommission	Thun	I. Lieferung und Verlegung von ca. 400 m Saugleitung von 25 cm Weite. II. Lieferung und Verlegung von ca. 1400 m Druckrohrleitung von 25 cm Weite. Pläne und Bedingnishefte können im Bureau der Gasfabrik Thun eingesehen werden.
9. März	Kaiserliche Obermaschinenmeisterei	Elsass-Lothringen	Lieferung von Materialien für den Werkstättebetrieb.
11. März	Baudirection (Directionssecretär Doser)	Aarau	Erhöhung des sogenannten „Katzsteg“ in Muri. Pläne bei Kreisingenieur Obrist in Muri.
15. März	Gemeinrathskanzlei	Waldkirch (St. Gallen)	Ausführung einer Strasse von Bernhardzell nach Wittenbach, sowie einer Strassenbrücke über die Sitter. Offerten mit der Aufschrift „Strassenbau Bernhardzell-Wittenbach“ an die Gemeinrathskanzlei Waldkirch.
15. März	Wasser- und Strasseninspection	Lörrach (Grossh. Baden)	Lieferung und Aufstellung des eisernen Oberbaues für eine eiserne Brücke mit einer Stützweite von 45 m bei Lörrach und eine solche mit einer Stützweite von 37 m bei Höllstein im Wiesenthal.
17. März	Baudepartement	Basel	Vergebung der Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Schulhaus an der Seevogelstrasse. Näheres bei HH. Vischer & Fueter, Architecten, in Basel.